



Medieninformation

Funkensprühende Feuersteine - das steinerne Meer auf Rügen

Universität Greifswald, 26.06.2019

Am Donnerstag, 4. Juli 2019, berichtet Prof. Dr. Martin Meschede im Rahmen der Familien-Universität über "Funkensprühende Feuersteine - das steinerne Meer auf Rügen". Martin Meschede ist Professor für Regionale und Strukturgeologie an der Universität Greifswald. Die Veranstaltung beginnt um 17:00 Uhr in Hörsaal 2 im Hörsaalgebäude am Campus Loefflerstraße, Ernst-Lohmeyer-Platz 6. Der Eintritt ist frei.

Warum heißen Feuersteine eigentlich Feuersteine? Was haben die harten, splittrigen Steine mit dem Feuer zu tun? Auf Rügen finden wir sie überall. Wer schon mal an der Rügener Steilküste entlanggewandert ist, weiß, dass sie uns dort auf Schritt und Tritt begleiten. Dennoch waren sie für unsere Vorfahren in der Steinzeit von besonderem Wert. Sie waren so wertvoll, dass damit quer über den Kontinent Handel getrieben wurde. Denn sie ließen sich zu scharfkantigen Werkzeugen verarbeiten, mit denen Tiere erlegt und zerkleinert wurden. Auch lassen sich mit diesen Steinen Funken erzeugen, wenn man sie gegeneinanderschlägt. Wie aber sind die Steine an die Rügener Steilküste gekommen?

Prof. Dr. Martin Meschede, Leiter der Arbeitsgruppe Geodynamik am Institut für Geographie und Geologie, erläutert im Rahmen der Familien-Universität, wie Feuersteine in einem Sediment entstehen. Er bringt Fundstücke zum näheren Betrachten mit. Außerdem zeigt er, wie wichtig Feuersteine für die ältesten technischen Erfindungen des Menschen waren.

Familien-Universität Greifswald

Vorlesung von Prof. Dr. Martin Meschede

Donnerstag, 04.07.2019, 17:00 Uhr

Campus Loefflerstraße, Hörsaalgebäude, Hörsaal 2, Ernst-Lohmeyer-Platz 6

Weitere Informationen

Gemeinsam mit dem Bürgerhafen Greifswald wurde die Familien-Universität Greifswald 2008 ins Leben gerufen. Über die Jahre hinweg hat sich die Reihe fest etabliert, im Herbst 2018 feierte sie ihren zehnten Geburtstag.

[Familien-Universität](#)

[Bürgerhafen Greifswald](#)

Ein Foto kann für redaktionelle Zwecke im Zusammenhang mit dieser Medieninformation kostenlos unter pressestelle@uni-greifswald.de angefordert werden. Bei Veröffentlichung ist der Name des Bildautors zu nennen.

Ansprechpartner

Universität Greifswald

Presse- und Informationsstelle

Domstraße 11, Eingang 1, 17489 Greifswald

Telefon 03834 420 1162

pressestelle@uni-greifswald.de

Bürgerhafen Greifswald
Servicebüro
Martin-Luther-Straße 10, 17489 Greifswald
Telefon 03834 7775611
post@buengerhafen.de